

folgt, hat ein Ausschußmitglied übernommen. An der Ecke des Platzes ist ein Schaukasten mit dem Veranstaltungsplan und den Öffnungszeiten für die Ausleihstation angebracht.

Auf dem Platz ist jetzt immer etwas los, denn selbst an den Frauen ist der Aufruf nicht vorübergegangen. Jeden Sonnabend nachmittag spielen ungefähr zehn Frauen Volleyball. An mehreren Vormittagen findet die durch den DFD organisierte Hausfrauengymnastik mit 120 Frauen statt.

Diese Beispiele, die durch die Parteiorganisationen, die Nationale Front, die Presse popularisiert worden sind (Ge-

nosse Jüptner schrieb für die Bezirkszeitung einen Leitartikel), haben schnell Schule gemacht. Das Ergebnis: Bis zum 10. Jahrestag waren es 30 Kleinstsportanlagen, also das Doppelte von dem, was wir uns vorgenommen hatten. Fleißig war im NAW gearbeitet worden, wodurch 75 000 DM eingespart werden konnten. Am Tag des Massensports fanden in 20 Betrieben und in den Wohngebieten 15 Sportfeste mit 3200 Teilnehmern statt.

Der Stadtbezirk Erfurt-Mitte ist in der Entwicklung des Massensports zum Vorbild für den ganzen Bezirk Erfurt geworden.

Franz Brombach
Sekretär der Stadtbezirksleitung Erfurt-Mitte

KURZBERICHTET

Aus der Arbeit der Kommissionen für Parteikontrolle

Halle: Die Parteileitung des VEB Filmfabrik Agfa Wolfen hat anhand der Erfahrungen aus der Arbeit der Kommissionen für Parteikontrolle einen Plan zur Qualifizierung der Mitglieder der Kommissionen beschlossen. Dieser Plan ist auf einen längeren Zeitraum gerichtet und sieht vor, in 14tägigen Seminaren und Vorträgen solche Themen zu behandeln wie: „Wo stehen wir im Kampf um die Erreichung und Bestimmung des Welt-niveaus und was ist von uns zu tun?“ oder „Die Bedeutung der wirtschaftlichen Rechnungsführung als Instrument der Plankontrolle und zur Senkung der Selbstkosten.“

Weitere Themen befassen sich mit technischen und chemischen Vorgängen der Produktion. Zur Zeit nehmen 150 Genossinnen und Genossen der Kommissionen für Parteikontrolle daran teil.

Suhl: Die Bezirksleitung hilft den Grundorganisationen in einer Reihe von Schwerpunkten des Bezirks bei der Bildung von Kommissionen für Parteikontrolle und bei der Organisation ihrer Arbeit. So half die Bezirksleitung der Betriebsparteiorganisation im VEB Ernst-Thälmann-Werk in Suhl, eine Kommission für Parteikontrolle zu bilden, die sich in folgende Arbeitsgruppen unterteilt: Plankontrolle; wissenschaftlich-technischer Fortschritt; sozialistische Gemeinschaftsarbeit und Neuerermethoden; Wettbewerb; Realisierung der finanziellen Aufgaben.

In fünf APO des Betriebes wurden ebenfalls die Kommissionen für Parteikontrolle gebildet. Die Parteileitung des Thälmann-Werkes beschäftigt sich monatlich einmal mit der Arbeit der Kommissionen.